

45.000 Schüler in 25 Jahren

Die Berufsschule für Kraftfahrzeugtechnik (KFT) und die Berufsschule für Spengler, Karosseriebau und Metalltechnik (SKM), allen bekannt als „Siegfried-Marcus-Berufsschule“, besteht an ihrem Standort 1210 Wien, Scheydgasse 40, seit 25 Jahren. Oberschulrat Direktor Markus Fuchs beeindruckte beim kürzlichen Festakt anlässlich des Jubiläums nicht nur mit Zahlen – immerhin wurden 45.000 Schüler meist im dualen System ausgebildet – sondern auch mit Fakten. Die bei der Eröffnung 1988 mo-

Regierung versprochen – allen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz zu bieten, wird in der Scheydgasse (unter wechselnden Bezeichnungen) auch überbetrieblich ausgebildet.

Ein Höhepunkt des Festaktes war das Projekt Puch 500, ein Komplettaufbau dieses Oldtimers unter der Führung von Ing. Christian Frühmann und Wolfgang Formanek, mit der Nutzfahrzeugklasse, die im Juni 2013 abgeschlossen wurde. OS Fuchs dankte allen Festgästen aus Poli-



Stolz präsentierten die Schüler, die im Juni 2013 die Schule abschlossen, ihr Projekt Puch 500 mit Christian Frühmann (3.v.r.) und OS Dir. Markus Fuchs (l.)



OS Dir. Markus Fuchs mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft beim Festakt

dernste Berufsschule für Kfz-Technik spielt auch ein Vierteljahrhundert später noch in der Top-Liga. Sie war Schrittmacher in der bundesweiten Lehrerweiterbildung (1993), Mitinitiator der Lehrberufsreform von Biketec und Car-Mechatronik (1998) bis zum modular aufgebauten Unterricht (2008).

Heute werden in der Kfz-Technik 64 Klassen und für Karosseriebau und Bauspengler etwa 20 Klassen geführt. Die Zusammenführung der beiden Berufsschulen für Kfz-Technik (Industrie und Gewerbe) erfolgte vor fünf Jahren. Um – wie von der

tik, Wirtschaft und besonders den Sponsoren von Zulieferindustrie bis zu den Fahrzeugimporteuren. Alle haben dazu beigetragen, dass die BS in der Scheydgasse zu den Top-Ausbildungsstätten im Lande gehört. Wann immer ein Entwicklungsschub durch die automobile Welt ging, sorgten die Sponsoren für modernste Lehrmittel. Beispiele: Einführung des Katalysators (1988), TDI-Dieselelektronik (1993), Common-Rail, Dieselelektronik (2003), CAN/BUS-Systeme (2008) und jetzt die Herausforderungen durch die Hochvolt-Technik bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen (2013). ◆